

Panorama

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **51 (1978)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurzmeldungen aus Industrie, Technik, Wissenschaft und Militär

Code erst in 300 Jahren gebrochen

Bericht von der Fachausstellung
COMMUNICATIONS 78 in Birmingham GB

Weitestgehend immun gegen analytische Dekodifizierung ist CRYPFLEX, Marconi's neuestes Sprachverschlüsselungsgerät. Es wurde am 4. April in Birmingham anlässlich der Fachausstellung «COMMUNICATIONS 78» erstmals öffentlich vorgestellt. Im Bild ist es rechts unten ersichtlich, während links davon aus der Serie CLANSMAN der VHF-Sende-Empfänger UK/VRC 353 und darüber ein Kurzwellen-Transceiver UK/VRC 321 montiert sind. Die Anwendung ist nicht auf den militärischen Bereich beschränkt; sowohl im diplomatischen Dienst als auch im kommerziellen Bereich sieht GEC-Marconi Electronics noch weite Absatzgebiete. Das niedrige Gewicht von 15 Kilogramm prädestinieren das kompakte Gerät ganz besonders zu mobilem Einsatz zu Lande, zu Wasser und in der Luft.

So wie auf einer Fläche von 10 000 m² Teilnehmer aller Kontinente versammelt waren, so wurde das Ausstellungszentrum *Birmingham* zu einem Mekka der Fachleute aus den verschiedensten Ländern, zumeist Spezialisten der PTT-Uebermittlung, von zivilen Radiodiensten sowie aus allen militärischen Sparten der Verbindung, Datenübertragung und der elektronischen Kriegsführung.

Die tadellose Organisation und die hellen freundlichen Räumlichkeiten einerseits und die grosse Auskunftsbereitschaft der Aus-

steller anderseits trugen dazu bei, die Ausstellung mühelos zu «bewältigen». Ein reichhaltiges Programm von Konferenzen vermittelte weitere Informationen über den neuesten Stand in drei Hauptgebieten der Uebermittlung: am 5. April waren es die PTT-Dienste, am 6. April die zivilen und am 7. April die militärischen Verbindungen, welche von Experten der Industrie, von Regierungen wie auch von Universitäts-Professoren behandelt wurden. Alles in allem: eine Fülle von Daten und Neuigkeiten über eines der sich am rasantesten entwickelnden Kinder der Elektronik.

Jörg Hürlimann

Voranzeige:

COMMUNICATIONS 80: 6.—9. Mai 1980 in Birmingham

Unterwasser-Telefonkabel-Weltrekord

Auf der 380 Seemeilen langen Strecke zwischen Barcelona und Genua soll ein Unterwasser-Telefonkabel für 4140 gleichzeitige Telefongespräche durch die STC, der britischen Schwestergesellschaft der Standard Telephon und Radio AG, Zürich, verlegt werden.

Dieses mit 139 Verstärkern bestückte Kabelsystem vom Typ NG 1 weist damit die derzeit grösste Uebertragungskapazität der Welt auf.

Die Inbetriebnahme ist auf Mai 1979 vorgesehen. Um die Finanzierung des Vorhabens zu erleichtern, wurde durch das

britische «Export Credits Guarantee Department» (ECGD) eine Exportrisikogarantie gegeben.

Standard Telephon und Radio AG (Zürich)

Gemeinsame Sonderschau Zivilschutz — FHD — Rotkreuzdienst

Im Glattzentrum Wallisellen stellten sich vom 17. März bis 1. April 1978 die drei Organisationen *Zivilschutz*, *Frauenhilfsdienst* und *Rotkreuzdienst* erstmals in einer gemeinsamen Sonderschau der Öffentlichkeit vor. Auf einer Fläche von 1000 m² inmitten des Verkaufszentrums erhielten die zahlreichen Besucher einen guten Ueberblick über Mittel und Aufgaben der drei Organisationen. Die Sonderausstellung wurde besonders durch die grosse Materialschau des Zivilschutzes — vom chirurgischen Besteck bis zum Funkgerät SE-125 — geprägt. Einen weiteren Anziehungspunkt bildeten sicher die Brieftauben in ihrem mobilen Schlaag. Die Ausstellung wurde durch Informationsstände und Tonbildschauen ergänzt. sp

Autophon AG:

Breites Programm an Kommunikationsmitteln

An der internationalen Fachmesse für Sicherheit (30. Mai bis 3. Juni 1978 auf dem Zürpa-Messegelände in Zürich-Oerlikon) zeigt die Autophon AG ihre Alarmübertragungs- und Kommunikationsanlagen.

Video-Sicherheitssystem

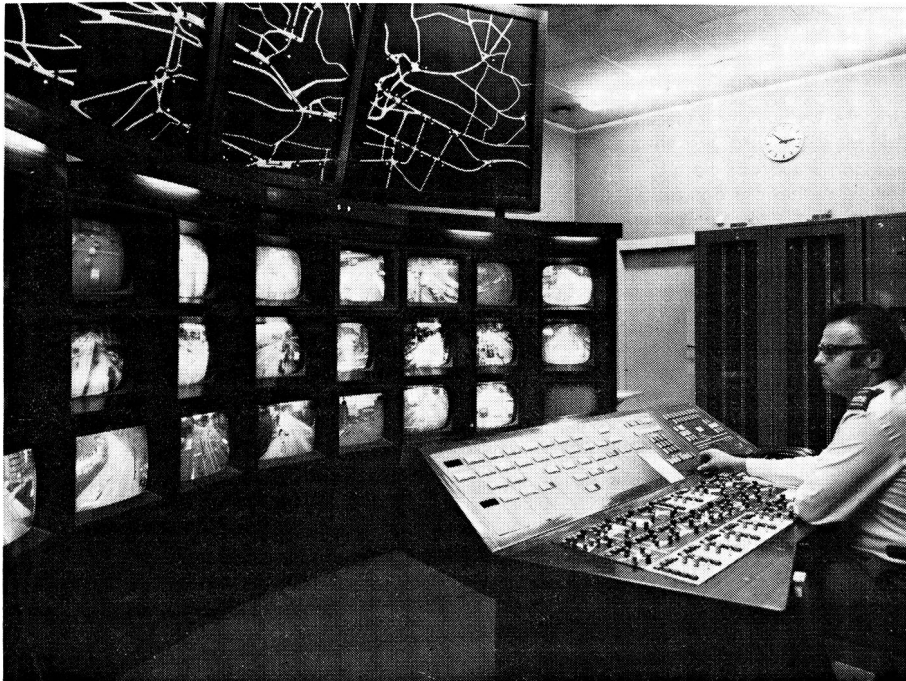
Im *Autophon-Video-Sicherheitssystem* ist modernste Automatisierungstechnik für die Gefahrenerkennung in Betrieben mit der Intelligenz des entscheidenden Menschen kombiniert.

Sensoren setzen Fernsehkameras in Betrieb, die das Geschehen auf Monitore übertragen. Ein einziger Beobachter kann auf diese Weise viele neuralgische Stellen in einem Betrieb wirkungsvoll überwachen. Der Beobachter qualifiziert eingehende Meldungen. Er entscheidet über notwendige Reaktionen, benachrichtigt die Feuerwehr oder alarmiert die Polizei. In kürzester Zeit können mit dem Video-Sicherheitssystem angemessene und überlegte Massnahmen getroffen werden.

Fernwirkssystem IUS 35

Bei der Ueberwachung von Wasser- und Elektrizitätsversorgungsnetzen, bei der Abwasserreinigung und beim Umweltschutz, bei der Ueberwachung von Autobahnen und Verkehrsknotenpunkten, bei der Ge-





Videolanlagen der Autophon AG werden auch zur Verkehrsüberwachung eingesetzt. Die Stadt Lausanne verfügt über die grösste Fernseh-Verkehrsüberwachungsanlage der Schweiz.

bäudeüberwachung — überall kann das rechnergesteuerte Fernwirkssystem IUS 35 eingesetzt werden. Meldungen, Befehle, Messwerte, Führungsdaten von Regelungen können damit in beliebiger Richtung wirtschaftlich und sicher übertragen werden. Als Übertragungskanal können Kabelverbindungen wie auch HF- oder Funkverbindungen verwendet werden.

PS 80 informiert, alarmiert und mobilisiert

Wo Menschen bei ihrer täglichen Arbeit aufeinander angewiesen sind, muss die telefonische Verbindung rasch und sicher klappen.

Mit der Personensuchanlage PS 80 kann jeder Mitarbeiter innert Sekunden an das nächste Telefon gerufen werden. Der Rufempfänger ist mit einem Informationsdisplay ausgerüstet. Damit können Einzelpersonen und Gruppen *differenzierte Anweisungen* sofort übermittelt werden. Für die Überwachung von Maschinen, Steuerungen oder Regelsystemen ist ein technischer Alarm anschliessbar, der das Aufsichtspersonal bei einer Störung mobilisiert.

NATEL

NATEL ist der landesweite neue Auto-Telefondienst der schweizerischen PTT. Autophon entwickelte, baut und installiert die Fahrzeugausrüstung dazu: einen modifizierten Sende-Empfänger der Radiovox-55-Reihe sowie ein Bediengerät mit Wählstatutur und ein Mikrotelefon. Neu auf dem Markt ist jetzt das Modell «portable». Alle zum Betrieb notwendigen Geräte sind bequem in einem Aktenkoffer untergebracht.

Unterhalten, wecken und alarmieren

Mit dem Telefonrundspruechempfänger kann sich der Hotelgast nicht nur unterhalten und wecken lassen, er kann über den Empfänger auch alarmiert werden. Das *Unterhaltungsprogramm*: Sechs Radioprogramme, störungsfrei in vier Sprachen während 24 Stunden. Die *Digitaluhr mit Weckautomatik*: Die Uhr wird von der Zentrale aus mit codierten Impulsen gesteuert. Der Hotelgast bedient die leicht einstellbare Weckautomatik selbst. Das Wecken ist damit einfacher und zuverlässiger geworden. *Alarmieren*: Der Rundspruechempfänger ermöglicht gruppenweise Durchsage von Meldungen an die Gäste- und Personalzimmer. Dies ganz gleich, ob und auf welchem Programm der Empfänger eingestellt ist.

Autophon AG

Automatische Speichervermittlung für die Berliner Polizei

Vor kurzem wurde bei der Berliner Polizei eine Speichervermittlungszentrale vom Typ ITT ADX 6400 mit insgesamt 240 angeschlossenen Leitungen in Betrieb gesetzt. Die von SEL, einem Schwersterunternehmen der Standard Telephon und Radio AG, Zürich, gelieferte Anlage ermöglicht dem Benutzer Meldungen verschiedenen Ursprungs und unterschiedlicher Kodierung innerhalb eines Netzes automatisch an einen oder mehrere Empfänger zu vermitteln und computergerecht abzuspeichern. Alle Meldungen können aus dem Speicher jederzeit wieder abgerufen werden. Bei diesem System, in dem der Rechner ITT

16/440 zur Anwendung kam, handelt es sich um eine der grössten je von der ITT gelieferten Speichervermittlung.

Bereits im vergangenen Jahr hatte die Polizei des Bundeslandes Niedersachsen ein gesamtes Fernmeldenetz mit insgesamt 5 Speichervermittlungen sowie Konzentratoren mit fast 400 angeschlossenen Leitungen in Betrieb genommen.

Standard Telephon und Radio AG (Zürich)

Korrespondenz-Verschlüsselung mit Telekrypt-Star

Die Korrespondenz-Verschlüsselungseinrichtung Telekrypt-Star schützt im ON-Line-Betrieb simplex oder halbduplex oder im OFF-Line-Betrieb den verschlüsselten Austausch schriftlicher Nachrichten vor Missbrauch. Sie ist sowohl bei Uebermittlungen über das Telex-Netz, das öffentliche Fernsprechnet, das integrierte Datennetz oder für Funkverbindungen mit Uebertragungsgeschwindigkeiten zwischen 50 bit/s und 9600 bit/s geeignet.

Die Korrespondenz-Verschlüsselungseinrichtung, die AEG-Telefunken auf der diesjährigen Hannover-Messe zeigt, hat eine Fernschreibschnittstelle und eine Schnittstelle gemäss der CCITT-Empfehlungen. Die Uebertragung erfolgt über einen FSK-Modem. Sie arbeitet wahlweise mit den Codes CCITT Nr. 2 oder Nr. 5. Es kann nur derjenige die übertragenen Daten empfangen, der wahlweise über die Tastatur seiner Korrespondenz-Verschlüsselungseinrichtung oder einen zusätzlichen Lochstreifenleser die Schlüssel-Lockkarte eingegeben hat, deren Lochung der der sendenden Stelle entspricht. Insgesamt gibt es 10³⁰ Möglichkeiten für die Lockkarte. Diese Zahl vermittelt einen Begriff von der kryptologischen Sicherheit.

Elektron AG (Au ZH)

Funkgerätemessplatz mit integriertem Digitalvoltmeter

Zum Messen von Gleichspannungen beim vollautomatischen Prüfen von Funkgeräten und Baugruppen mit dem rechnergesteuerten Funkgerätemessplatz SMPU liefert die Rohde & Schwarz demnächst die Option Digitalvoltmeter SMPU-B 3, auch für nachträglichen Einbau. Der Messwert wird dreistellig über IEC-Bus direkt an den Tischrechner gegeben. In Verbindung mit R&S-Relais-Matrix PSN können bis zu neun Messstellen vollautomatisch abgefragt werden.

Die neue Option ermöglicht zusätzlich zu den gewohnten Gleichspannungsmessungen (bis 100 mV, wahlweise 5 V) das Messen positiver und negativer Gleichspannungen von 100 mV bis 100 V. Sie digitalisiert ausserdem die Messgleichspannung nichtprogrammierbarer Messgeräte, damit sich auch solche Geräte in den automatischen Messplatz einbeziehen lassen.

Roschi AG (Bern)